

Kanton Wallis
Amt für Geomatik
Av. de la Gare 39
1950 Sitten

Telefon 027 606 28 00
Telefax 027 606 28 05

iG / Check

**mit Perimeterest
und dem
modularen Checker vom
Bund**

moccheckvs

Version 1

Inhaltsverzeichnis

Aufgaben des neuen Checkers	2
Aufschaltung	2
Perimetertest zu Nachbardaten	3
Bedingungen Testdaten	3
Inhalt Interlis-File Tabl Gemeinde	3
Dateiname	4
Namenskonventionen bei Gemeindefusionen	4
Handling Internet	5
Fehlermeldungen	6
Testarten	6
Befehlsübersicht - Kurzbefehle	7
Detailbeschriebe	8
Abfrage Perimeter-Verzeichnis	8
Aktuelles Operat mit gültigem Bereich vergleichen (Default)	8
Aktuelles Operat mit Arbeitsbereich vergleichen	8
Gültigen Bereich vergleichen	8
Arbeitsbereich vergleichen	8
Grenzdatensätze im gültigen Bereich speichern	8
Aktuelles Operat im Arbeitsbereich speichern	8
Grenzdatensatz aus gültigem Bereich löschen	8
Grenzdatensatz aus Arbeitsbereich löschen	8
Beispiele	8
Erzeugen Gemeindegrenze aus mehreren Losen	8
Ablage Losgrenzen (mocheckvs => perimeter_AbladArbeit)	8

Aufgaben des neuen Checkers

Der Bund betreibt einen Checkservice für Gemeindegrenzen. Dieser Service bietet jedoch nur den Dienst, wenn die Gemeindedaten vollständig vorhanden sind. Überdies beruht dieser Checkservice auf dem Koordinatensystem LV03. Da wir einerseits nur sehr wenige Gemeinden vollständig vermessen haben und andererseits unsere Daten im Bezugssystem LV95 verwalten, ist dieser Checker für uns nicht einsetzbar.

Entsprechend hat das Amt für Geomatik einen Checker in Auftrag gegeben, der die Daten losweise prüfen kann. Zusätzlich wurden die Tests des neuen modularen Checkers vom Bund in den neuen Checker integriert.

Aufschaltung

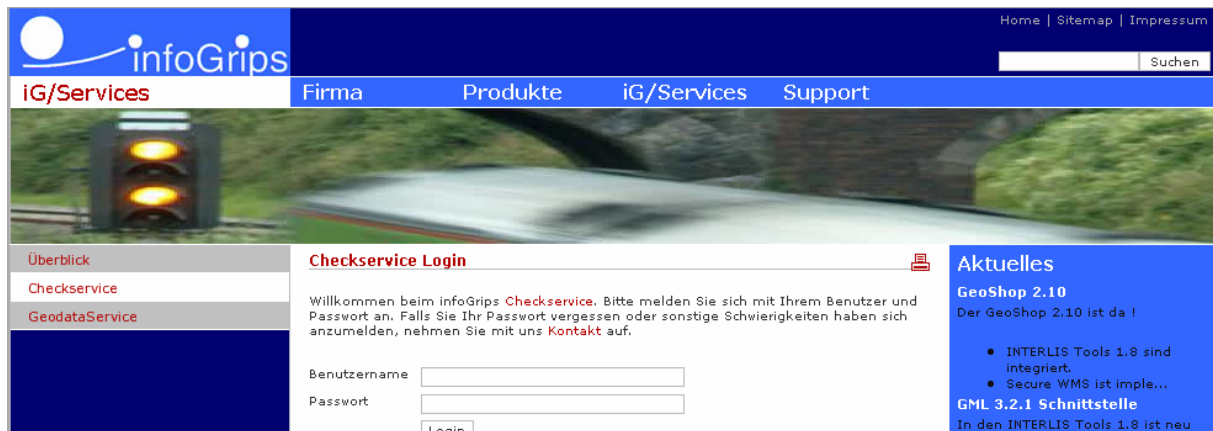
Ab Montag, 09. August 2010 wird der neue Checker aufgeschaltet. Der neue Checker funktioniert unter dem Benutzernamen **mocheckvs**. Als Passwort haben wir auch für den mocheckvs dieselben Mailadressen autorisiert wie für die bisherigen Standardchecks.

Die Vorgehensweise ist analog der bisherigen Anwendung. Nachfolgend ist das Handling ebenfalls noch beschrieben.

Die bisherigen Checks mit den Benutzernamen checkvs und checkvs2 sind ab sofort nicht mehr aktiviert.

Perimetertest zu Nachbardaten

Die Tests können über Internet oder über einen FTP Server erfolgen. Die Internetplattform bietet die Firma infoGrips.



Für die AV Modelle DM.01-AV-VS_LV95_2d und DM.01-AV-VS_LV95_2f kann der Vergleich der Grenzlinien und Grenzpunkte mit den Nachbargemeinden und Nachbarlosen auf dem Server verlangt werden. Die Grenzdaten sind, insofern vorhanden / bearbeitet, auf dem Server in folgenden zwei Bereichen gespeichert:

Arbeitsbereich	Gültiger Bereich
Im Arbeitsbereich können Grenzdaten für die Vorbereitung zur Mutierung in den gültigen Bereich gesammelt werden. Zwischen den Grenzdaten im Arbeitsbereich können noch Fehler vorhanden sein.	In diesem Bereich sind alle gültigen Grenzdatensätze gespeichert. Zwischen den Grenzdatensätzen im gültigen Bereich darf es keine Fehler geben. Im gültigen Bereich werden nur Daten gespeichert, die als vollständige Gemeinde vorliegen.

Bedingungen Testdaten

MOCHECKVS verarbeitet unkomprimierte oder ZIP komprimierte .itf Dateien. Empfohlen wird immer mit ZIP komprimierten Daten zu arbeiten.

Inhalt Interlis-File Tabl Gemeinde

In der Tabelle Gemeinde muss der Name und die BFS-Nummer der Gemeinde eingetragen sein. Der Name der Gemeinde muss mit Gross- / Kleinbuchstaben geschrieben sein. Ansonsten wird der Test nicht ausgeführt.

Falsch	Richtig
TABL Gemeinde OBJE 103000001 AGARN 6101 ETAB	TABL Gemeinde OBJE 103000001 Agarn 6101 ETAB

Dateiname

Der Dateiname der itf-Daten muss die BfSNr und die Losnummer enthalten. Diese beiden Angaben sind durch „_“ zu trennen. Beispiel: 6022_1.itf. Umfassen die Daten die gesamte Gemeinde ist auf den Loszusatz zu verzichten. Beispiel: 6022.itf. Sind mehrere Lose in einem Interlis-File integriert, kann trotzdem nur eine Losnummer angegeben werden.

Checker Daten	Dateiname
Ganze Gemeinde	6022.itf
Los 1	6022_1.itf
Lose 1, 2 und 3	6022_3.itf

Namenskonventionen bei Gemeindefusionen

Für die Benutzung ist die Einhaltung von gewissen Namens-Konventionen notwendig, die von der Gemeinde resp. dem Gemeindefusionen und der BfS-Nummer abhängen. Es sind dies:

- 1) der korrekte Eintrag unter der TABL Gemeinde mit dem Gemeindefusionen in Gross- und Kleinbuchstaben sowie der korrekten BFS-Nummer und
- 2) der korrekte Filename zusammengesetzt aus der BFS- und der Losnummer.

Bei fusionierten Gemeinden sind bereits die neuen Gemeindefusionen und BFS-Nummern anzuwenden. Dies führt allerdings zu Überschneidungen da meist gleiche Losnummern in allen fusionierten Gemeinden bereits vergeben sind. Daher schlagen wir vor, die Losnummer für den Filenamen beim checkvs2 wie folgt zu benennen:

- 1) Die eine ehemalige Gemeinde wird mit der korrekten Losnummer belassen.
- 2) Die Losnummer der zweiten ehemaligen Gemeinde wird mit einer 10er Nummer ergänzt (aus 3 wird 13), die Losnummer der nächsten ehemaligen Gemeinde mit einer 20er Nummer (aus 3 wird 23) usw.

Gemeinde	BfS-Nummer	ehemalige Gemeinde	Ergänzung Losnummer	Beispiel alt	Beispiel neu
Guttet-Feschel	6117	Guttet	1-Reihe	3	3
	6117	Feschel	10-Reihe	3	13
Gampel-Bratsch	6118	Gampel	1-Reihe	3	3
	6118	Bratsch	10-Reihe	3	13
Steg-Hohtenn	6204	Steg	1-Reihe	3	3
	6204	Hohtenn	10-Reihe	3	13
Riederalp	6181	Ried-Mörel	1-Reihe	3	3
	6181	Greich	10-Reihe	3	13
	6181	Goppisberg	20-Reihe	3	23
Mörel-Filet	6203	Mörel	1-Reihe	3	3
	6203	Filet	10-Reihe	3	13
Ernen	6056	Ernen	1-Reihe	3	3
	6056	Ausserbinn	10-Reihe	3	13
	6056	Mühlebach	20-Reihe	3	23
	6056	Steinhaus	30-Reihe	3	33
Reckingen-Gluringen	6075	Reckingen	1-Reihe	3	3
	6075	Gluringen	10-Reihe	3	13
Münster-Geschinen	6074	Münster	1-Reihe	3	3
	6074	Geschinen	10-Reihe	3	13
Obergomts	6076	Oberwald	1-Reihe	3	3
	6076	Obergesteln	10-Reihe	3	13
	6076	Ulrichen	20-Reihe	3	23

Handling Internet

Website http://www.infogrips.ch/checkservice_login.html
 Benutzername mocheckvs
 Passwort herbert.bregy@admin.vs.ch

Checkservice Login

Willkommen beim infoGrips **Checkservice**. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Benutzer und Passwort an. Falls Sie Ihr Passwort vergessen oder sonstige Schwierigkeiten haben sich anzumelden, nehmen Sie mit uns **Kontakt** auf.

Benutzername
 Passwort

Parameter erstellen:

Da unterscheiden wir mit zwei Feldern, nämlich Name und Wert. Der Name beinhaltet den Befehl, der Wert die individuellen Zusatzangaben.

Checkservice Upload

Parameter erstellen

Name
 Wert

Checkservice Upload

Parameter wurde der Liste hinzugefügt.

Parameter

Name	Wert
Erstellen	Bearbeiten
Löschen	perimeter_AbladArbeit
	20080610,EN

Datei

Pfad

Datei

Pfad

Datei

Pfad

Progress bar: Gang gestartet, bitte warten...

Die Datei mit den entsprechenden Parametern wurde dem Checker übermittelt. Sie erhalten nach der Auswertung eine E-Mail mit der Log-Datei.

Login - Status

Bitte melden Sie sich nach getaner Arbeit ab.

E-Mail-Adresse:
 herbert.bregy@admin.vs.ch



Fehlermeldungen

Beim eingehenden Mail sind diverse Daten vorhanden. Für die Auswertung wichtig sind die beiden Logdateien. Bei der einen sind die allgemeinen Definitionsfehler aufgelistet und bei der anderen die Unstimmigkeiten gegenüber den Nachbarlosen.

Testarten

Es sind folgende Tests resp. Funktionalitäten möglich.

1. Aktuelles Operat mit gültigem Bereich vergleichen (Default)
2. Aktuelles Operat mit Arbeitsbereich vergleichen
3. Gültigen Bereich vergleichen
4. Arbeitsbereich vergleichen
5. Grenzdatensätze im gültigen Bereich speichern
6. Aktuelles Operat im Arbeitsbereich speichern
7. Grenzdatensatz aus gültigem Bereich löschen
8. Grenzdatensatz aus Arbeitsbereich löschen
9. Abfrage Perimeter-Verzeichnis

Befehlsübersicht - Kurzbefehle

Folgende Befehle sind zu gebrauchen. Allerdings kann noch nicht von allen Befehlen ein einwandfreier Betrieb garantiert werden.

Aktivität	Name (Befehl)	Werte	Bemerkungen
Website Checker Service	http://www.infogrips.ch/checkservice_login.html Benutzername: mocheckvs Passwort: Mailadresse		Einloggen, Mailadresse muss autorisiert sein! Gleiche Adresse wie checkvs
Abfrage Datensätze Arbeitsbereich	http://www.infogrips.ch/servlet/redirector/rics2/igs/perimeter_work.igs?service=mocheckvs		
Abfrage Datensätze gültiger Bereich	http://www.infogrips.ch/servlet/redirector/rics2/igs/perimeter.igs?service=mocheckvs		
Datensätze in Arbeitsbereich speichern und mit bestehenden Perimetern vergleichen	perimeter_AbladArbeit	20090813,xx	Zahl = Datum angeben Jahr, Monat, Tag xx = MutNummer oder leer)
Grenzdatensatz aus Arbeitsbereich löschen	perimeter_LoeschArbeit		Das aktuelle Operat muss übermittelt werden, um den Befehl auszulösen!
Mit bestehenden Operaten im Arbeitsbereich vergleichen	perimeter_TestArbeit	<BFSNR1>, <BFSNR2>	eines der Operate muss übermittelt werden um den Befehl auszuführen
Datensätze im gültigen Bereich speichern	perimeter_AbladGueltig		(Datensatz muss im Arbeitsbereich bereits vorhanden sein)
Datensätze mit Daten vom gültigen Bereich prüfen	Ohne Befehl		Ohne Befehl = default)
Grenzdatensatz aus gültigem Bereich löschen	perimeter_LoeschGueltig		(nur möglich für Checkservice Administratoren) Das aktuelle Operat muss übermittelt werden, um den Befehl auszulösen!
Gemeindegrenzen zusammenführen - mischen - aus mehreren Losen	merge_perimeter		

Detailbeschriebe

Die in **rot geschriebenen Namen** sind die Parameter die per Internet beim Erstellen der Parameter unter dem Namen eingegeben werden muss. Diese Ausführungen beziehen sich vollumfänglich auf das Arbeiten mit einem FTP-Server. Ohne die FTP-Befehle wie z.B. `quote site set param` sind die Beschriebe sinngemäss für den Betrieb per Internet anwendbar.

Abfrage Perimeter-Verzeichnis

Die auf dem Server gespeicherten Grenzdatensätze können via den Webserver abgefragt werden. Dazu muss folgende URL mit einem Browser (z.B. Internetexplorer oder Firefox) aufgerufen werden:

<http://www.infogrips.ch/servlet/redirector/rics2/igs/perimeter.igs?service=mocheckvs> (für gültigen Bereich).
http://www.infogrips.ch/servlet/redirector/rics2/igs/perimeter_work.igs?service=mocheckvs (für Arbeitsbereich).

Aktuelles Operat mit gültigem Bereich vergleichen (Default)

Extrahiert den Grenzdatensatz aus dem aktuellen Operat und vergleicht diese mit dem gültigen Bereich. Falls kein anderer Befehl angegeben wird, wird immer dieser Befehl ausgeführt (=Default).

Aktuelles Operat mit Arbeitsbereich vergleichen

Extrahiert den Grenzdatensatz aus dem aktuellen Operat und vergleicht diesen mit dem Arbeitsbereich.

```
ftp> quote site set param perimeter_TestArbeit
```

Gültigen Bereich vergleichen

Vergleicht die angegebenen Grenzdatensätze aus dem gültigen Bereich.

```
ftp> quote site set param perimeter_TestGueltig  
BFSNR1>, <BFSNR2>[ , . . . , <BFSNRN> ] | Alle
```

Die Parameterwerte haben folgende Bedeutung:

<BFSNR>

BFS-Nummern der gewünschten Grenzdatensätze. Die Grenzdatensätze müssen im gültigen Bereich bereits vorhanden sein.

Alle

Mit dem Wert Alle werden alle Grenzdatensätze im gültigen Bereich verglichen. Diese Operation steht nur Checkservice Administratoren zur Verfügung.

Arbeitsbereich vergleichen

Vergleicht die angegebenen Grenzdatensätze aus dem Arbeitsbereich.

```
ftp> quote site set param perimeter_TestArbeit  
<BFSNR1>, <BFSNR2>[ , . . . , <BFSNRN> ]
```

Die Parameterwerte haben folgende Bedeutung:

<BFSNR>

BFS-Nummern der gewünschten Grenzdatensätze. Die Grenzdatensätze müssen im Arbeitsbereich bereits vorhanden sein. Eine der beteiligten Operate muss übermittelt werden, um den Befehl auszulösen.

Grenzdatensätze im gültigen Bereich speichern

Speichert die angegebenen Grenzdatensätze aus dem Arbeitsbereich im gültigen Bereich. Die angegebenen Grenzdatensätze aus dem Arbeitsbereich müssen fehlerfrei und mit dem Mutationsstatus gekennzeichnet sein.

```
ftp> quote site set param perimeter_AbladGueltig
<BFSNR1>[ ,<BFSNR2> , ... ,BFSNRN]
```

Die Parameterwerte haben folgende Bedeutung:

<BFSNR>

BFS-Nummern der gewünschten Grenzdatensätze. Die Grenzdatensätze müssen im Arbeitsbereich bereits vorhanden sein. Der Mutationsstatus der beteiligten Grenzdatensätze wird zurückgesetzt. Eine der beteiligten Operate muss übermittelt werden, um den Befehl auszulösen.

Aktuelles Operat im Arbeitsbereich speichern

Speichert den aus dem aktuellen Operat extrahierten Grenzdatensatz im Arbeitsbereich. Ausserdem wird der Grenzdatensatz mit den Nachbardaten im Arbeitsbereich verglichen.

```
ftp> quote site set param perimeter_AbladArbeit <Datum>[,<Mutationsstatus>]
```

Die Parameter des FTP-Befehls haben folgende Bedeutung:

<Datum>

Mutationsdatum als 8-stellige Zahl, z.B. 20090813. Die Angabe des Mutationsdatums ist obligatorisch.

<Mutationsstatus>

Als Wert kann hier Mutation angegeben werden. Die Angabe des Mutationsstatus ist fakultativ.

Das aktuelle Operat muss per put übermittelt werden, um den Befehl auszulösen.

Grenzdatensatz aus gültigem Bereich löschen

Löscht den angegebenen Grenzdatensatz aus dem gültigen Bereich (nur für Checkservice Administratoren möglich).

```
ftp> quote site set param perimeter_LoeschGueltig
```

Das aktuelle Operat muss per put übermittelt werden, um den Befehl auszulösen. Dieser Befehl steht nur Checkservice Administratoren zur Verfügung.

Grenzdatensatz aus Arbeitsbereich löschen

Löscht den angegebenen Grenzdatensatz aus dem Arbeitsbereich.

```
ftp> quote site set param perimeter_LoeschArbeit
```

Das aktuelle Operat muss per put übermittelt werden, um den Befehl auszulösen.

Beispiele

Beispiel 3. Grenztest mit Speichern der Grenzdatensätze im Arbeitsbereich

```
ftp> open ftp.infogrips.ch
ftp> quote site set param perimeter_AbladArbeit 20081103,Mutation
```

```
ftp> put gemeinde1.itf
ftp> quote site set param perimeter_AbladArbeit 20081104,Mutation
ftp> put gemeinde2.itf
ftp> quit
```

Bemerkungen zum Beispiel:

- Die Operation `perimeter_AbladArbeit <Datum>,Mutation` muss *VOR* dem Senden der `.itf` Datei mit `put` gesetzt werden.
- Das Setzen des Parameter `Mutation` bewirkt, dass für die beiden Grenzdatensätze im Arbeitsbereich der Mutationsstatus gesetzt wird. Falls die Grenzdatensätze der beiden Operate fehlerfrei sind, können diese später in den gültigen Bereich überführt werden.
- Die Dateien müssen *keine* speziellen Dateinamenkonventionen befolgen. Für das Speichern bzw. Vergleichen der Grenzdatensätze müssen die Dateien jedoch *zwingend* den Gemeinidenamen und die BfSNr enthalten.

Wenn die Grenzdatensätze der beiden Operate fehlerfrei sind, können die Grenzdatensätze in einem weiteren Schritt in den gültigen Bereich überführt werden:

Beispiel 4. Grenztest mit Speichern der Grenzdatensätze im gültigen Bereich

```
ftp> open ftp.infogrips.ch
ftp> quote site set param perimeter_AbladGueltig 6001,6002
ftp> put gemeinde1.itf
ftp> quit
```

Bemerkungen zum Beispiel:

- Die Grenzdatensätze für die BFS-Nummern 6001 bzw. 6002 müssen bereits im Arbeitsbereich vorhanden und fehlerfrei sein. Für beide Operate muss ausserdem der Mutationsstatus im Arbeitsbereich gesetzt sein.
- Die Grenzdatensätze für die BFS-Nummern 6001 bzw. 6002 werden zuerst im Arbeitsbereich verglichen. Falls dabei keine Fehler auftreten, werden die Grenzdatensätze auch mit den Nachbardaten im gültigen Bereich verglichen.
- Erst wenn auch der Test mit dem gültigen Bereich ohne Fehler verläuft, werden die Grenzdatensätze im gültigen Bereich gespeichert.
- Nach dem Speichern im gültigen Bereich wird der Mutationsstatus der beteiligten Grenzdatensätze zurückgesetzt.
- Ein Operat muss mit `put` gesendet werden, damit der Befehl ausgelöst wird.

Erzeugen Gemeindegrenze aus mehreren Losen

Falls eine Gemeinde aus mehreren Losen besteht, kann die vollständige Gemeindegrenze aus den einzelnen Losen berechnet werden. Dazu steht folgender FTP-Befehl zur Verfügung:

```
ftp> quote site set param merge_perimeter
```

In allen Losen müssen der offizielle Gemeinidenamen und die offizielle BFS-Nummer enthalten sein. Falls das nicht der Fall ist, kann man den Gemeinidenamen und die BFS-Nummer nachträglich wie folgt setzen:

```
ftp> quote site set param gemeinde <Gemeinidenamen>
ftp> quote site set param bfsnr <BFS-Nummer>
```

Danach müssen alle Lose in einer einzigen `.zip` Datei an den Server geschickt werden. Der Server extrahiert aus den Losen die Grenzlinien und Grenzpunkte und mischt diese zu vollständigen Gemeindegrenzen. Am Schluss wird der globale Grenztest durchgeführt.

☞ Es kann sein, dass aus den Losen keine vollständige Gemeindegrenze berechnet werden kann (z.B. weil die Grenze noch Lücken aufweist). In diesem Fall werden entsprechende Fehlermeldungen ausgegeben und der globale Grenztest nicht durchgeführt. Auch die Speicherung der gemischten Gemeindegrenze als neuer Referenzdatensatz ist dann nicht möglich.

Ablage Losgrenzen (mocheckvs => perimeter_AbladArbeit)

Mittels dem mocheckvs ist eine Kontrolle der Losgrenzen gegenüber Anstößerlosen möglich. Dies verlangt die stete Verfügbarkeit aller Angrenzerlose auf dem Checkserver. Um eine effiziente Verfügbarkeit zu gewährleisten erlassen wir folgende Weisung:

Für alle Perimeter die zur ersten Verifikation abgegeben sind, müssen die Daten auf dem Server perimeter_work gespeichert werden. Es sind stets die aktuellen Daten zu speichern. Änderungen infolge Mutationen oder Verifikation am Perimeterrand verlangen daher immer eine Aktualisierung. Zuständig ist der Geometer, der zum gegebenen Zeitpunkt die Daten bearbeitet.